

Pressemitteilung

Schwerin, 06.04.2019



20. Kindergartentag MV lud nach Golchen Mehr als 400 Interessierte kamen zum Fachtag



"Saft oder Sekt?" So wurden die Teilnehmenden zum 20. Jubiläum des Kindergartentags MV am 6. April begrüßt. Mehr als 400 Kindergärtnerinnen und Kindergärtner, Tagesmütter und -väter waren aus ganz Mecklenburg-Vorpommern nach Golchen im Landkreis Ludwigslust-Parchim gekommen, um sich einen Tag lang bei Vorträgen, Workshops, Diskussionen fortzubilden und anzuregen. Da das Jubiläum dieser gemeinsam von der LVG MV und der Unfallkasse MV organisierten Fachtagung etwas Besonderes sein sollte, fand die Veranstaltung nicht wie bisher in der Güstrower Fachhochschule, sondern in der landschaftlichen Idylle des Golchener Hofes statt. Das Wetter schien zu gratulieren. Jede Pause konnte in der Sonne sitzend zum gegenseitigen Austausch über den Kita-Alltag und die Inhalte der zur Wahl stehenden Referate und Workshops genutzt werden.

"Ich bin immer wieder begeistert, wie viele Erzieherinnen und Erzieher an einem Samstag zu unseren Kindergartentagen kommen. Das zeigt das große Interesse an Fortbildung und Austausch in diesem Bereich", so Wolfgang Schmüling, der Vorstandsvorsitzende der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung MV e.V. (LVG).

Zur Wahl standen für die Teilnehmenden erziehungswissenschaftliche, medizinische und psychologische Themen in Referaten und Workshops. So begeisterte das Impulsreferat von Diplompsychologen Jörg Klingohr über Änderungswünsche im Kita-Alltag durch Humor, mit dem auch die schwierigsten Inhalte leichter werden. In einem Workshop mit Manuela Haase wurden die teilnehmenden Kindergärtnerinnen und Kindergärtner, Tagesmütter und -väter erinnert, dass sie nicht nur mit den lieben kleinen, sondern auch mit sich selbst achtsam umgehen müssen. Im Nebenraum erhielten Interessierte bei Dr. Ricarda Grübler zahlreiche wissenschaftlich basierte Tipps zur Bewegungserziehung, während es im Nachbargebäude bei Nadine Kmoth um "Körpersprache und Charisma" nicht nur für den Kita-Alltag ging. Der Kinder- und Jugendpsychotherapeut Dr. Arne Schmidt berichtete, welche teilweise erst im späten Erwachsenenalter auftretenden Folgen bei Stress im Kindergartenalter nachgewiesen wurden und welche Symptome schon bei kleinen Kindern einen Besuch beim Facharzt nahelegten. Hierbei würde auffälliges Verhalten bei Jungen eher zu einer therapeutischen Behandlung führen; bei Mädchen würden Auffälligkeiten oft als charakterliche Eigenschaft ausgelegt.

Sozialministerin Stefanie Drese, die Schirmherrin der Veranstaltung ist, stellte sich in einer Diskussionsrunde den Fragen zu aktuellen Herausforderungen im Bereich von Kita und Tagespflege.

"Ein Jubiläum bringt oft eine Rückschau mit sich, bedeutet aber bei unserem Kindergartentag MV keinen Stillstand. Die Grundlagen für die Zukunft der Kinder werden wesentlich durch die sie in den Anfangsjahren begleitenden Kindergärtnerinnen und Kindergärtner, Tagesmütter und -väter gelegt. Daher verdient die Arbeit Anerkennung und Dank", so der Geschäftsführer der Unfallkasse MV Sebastian Körner.

Presse-Kontakt:

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung MV e.V.
Heike Martfeld
Wismarsche Straße 170, 19053 Schwerin
Tel: 0385 2007 386 11 Heike.Martfeld@lvg-mv.de

Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern
Stabsstelle Kommunikation/ Cornelia Klammt
Wismarsche Straße 199, 19053 Schwerin
Tel: 0385 5181 121 presse@uk-mv.de